



J a h n r u f



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für ein glückliches neues Jahr.



Leader™ Sports Protection

**BETTER VISION.
BETTER PERFORMANCE.
LEADER C2**

Optik Müller
Freude am Sehen
Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Schhilfen
Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

INHALTSVERZEICHNIS

TGW-Geschäftsstelle:
Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 06241 / 25717 · Fax 06241 / 416710
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr
Text:
Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.
Redaktion, Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477
Bilder:
Von der TGW zur Verfügung gestellt.
Piktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland
Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:
Druckerei Frenzel
Gibichstraße 4 · 67547 Worms · Tel. 06241 92070 0
E-Mail: info@druckerei-frenzel.de
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Jessica Keller beim Crosslauf in Biebrich

	Seite
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
TGW informiert	6
Badminton	8
Basketball	12
Boxen	15
Eiskunstlauf	17
Gesunde Ernährung	22
Gesundheitssport	23
Hockey	28
Leichtathletik	32
Spotabzeichen	34
Tischtennis	37
Turnen	38
Wandern	40
Nostalgie	42
Geschäftsstelle	45
Menschen in der Turngemeinde	46
Ehrungen	49
Glückwunschecke	50
Herzlich willkommen	52
Inserenten	53
Nachrufe	54

Turngemeinde im Internet und als APP präsent!

Neugierig geworden? Dann besuche den Apple-Store bzw. für Androidgeräte Google Play und installiere Dir die kostenlose App unter dem Suchbegriff „TG 1846 Worms“

www.tgworms.de · info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: 06241 25717 · Fax: 41 67 10



Auf Grund der demografischen Entwicklung ist die Zahl der Mitglieder in den deutschen Sportvereinen leicht zurückgegangen. Dennoch gehören mehr als ein Drittel Rheinland-Pfälzer einem Sportverein an. In den letzten Jahren sind die Angebote der Sportvereine auf fast 100 angewachsen. Trotz der vielseitigen Angebote, haben viele Vereine auch mit Einbußen zu kämpfen.

Die Turngemeinde hat z.Z. 2.465 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Mitgliederzahl leicht gestiegen. Die größte Abteilung bleibt die Turnabteilung, (in der auch die Seniorenwandergruppe eingegliedert ist) mit 1.197 Mitglieder. Es folgen die Leichtathleten, die 2019 ihr 100-jähriges Bestehen feiern konnten, 250 Mitgliedern. Mit 221 auf Platz drei stehen die Boxer. Der Anteil der Frauen ist stabil.

2002 haben die Hockeyspieler einen eigenen Verein gegründet und sind nun ein selbständiger Verein in der Turngemeinde. Mit ihrer zielstrebigsten Jugendarbeit haben sie fast 500 Mitglieder.

Der Trend, dass Sport für ältere an Bedeutung gewinnt, hält auch in der Turngemeinde unver-

mindert an. Vereinssport verbindet und fördert das Gemeinschaftsgefühl, der Gemeinschaftsgedanke wird in der Turngemeinde groß geschrieben.

Das reichhaltige Bewegungsangebot in den einzelnen Abteilungen ist bunt und vielfältig, es spricht Menschen verschiedener Alters- und Interessengruppen an, sei es von Aerobic bis Zirkus. Die Turngemeinde versucht mit der Zeit zu gehen und ist offen für Neues, sodass jeder das passende zu sozialverträglichen Mitgliedsbeiträgen für sich findet.

Auch in der Integration von Flüchtlingen und Behinderten leistet die Turngemeinde einen wertvollen Beitrag.

Liebe Leser, unser Verein strebt die 3.000 Mitgliedergrenze an. Werben Sie doch einmal für die Turngemeinde. Wenn Sie den Jahnruf gelesen haben, werfen sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich für das vielfältige Angebot der TGW interessieren und den Einstieg in eine gesunde Lebensweise suchen.

Herbert Laut



Orthopädie - Schuhtechnik

Meisterbetrieb Kurt Markert

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 2 89 83 · Fax: 0 62 41 / 8 26 17

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Unsere Turngemeinde hat sich, neben dem THW, den Tierparkbotschaftern und vielen anderen Organisationen, an der Werbung für das Ehrenamt in Worms beteiligt. Die Aktion, die finanziell von der Bundesregierung unterstützt wird, läuft unter dem Namen #WemEhreGebührt. Alle hatten viel Spaß bei den Vorbereitungen und dem anschließenden Dreh. Unser Dank gilt Herrn Volker Dillmann von der Badmintonabteilung, der die Vorbereitung und die Präsentation für unsere Turngemeinde übernommen hat.

Alle, die unsere Jahnturnhalle in den letzten Wochen besucht haben, mussten feststellen, dass unsere Umkleide- und Duschräume von Handwerkern in Besitz genommen wurden. Wir haben es hier mit einem größeren Wasserschaden zu tun. Der Vorstand hofft, dass wir bis Ende des Jahres alle Räume wieder nutzen können. Unseren Mitgliedern danken wir an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bezüglich der Unannehmlichkeiten. Nach der Grundreinigung in den

Weihnachtsferien wird die Halle ab Januar 2020 wieder in gewohnter Weise zur Verfügung stehen.

Wir wünschen Euch/Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2020.

Herzliche Grüße



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

seit 1925



**Einrahmungen
Grafik
ART-Shop
Gemälde**



#WemEhreGebührt

Das Ehrenamt in Worms zu stärken, Menschen Lust und Mut zu machen, ehrenamtliche Tätigkeiten zu übernehmen. Aus dieser Motivation entstand bei **Christian Mayer** und **Benedict Schulz** die Idee zu einer Werbekampagne, deren Herzstück ein Imagefilm werden sollte.

Unterstützt wurde das Projekt von der **Szene9 –Theaterensemble des Lincoln Theaters** und **Frau Agnes Denschlag** (Leiterin der VHS Worms und ehrenamtlich in der Organisation tätig). Weiterhin unterstützen das Projekt zwei Wormser Studenten mit Kompetenzen in Sachen Filmtechnik und Filmmusik.

Hierzu standen Fördermittel des Bundesprogramms **Demokratie leben!** zur Verfügung, mit denen passende Ideen und Projekte unterstützt werden können. Unter anderem sollte in diesem Film auch der Sport in Worms vertreten sein. Stellvertretend für die Worm-

ser Sportvereine ist man auf die Turngemeinde Worms zugekommen, um verschiedene Abteilungen in den Spot einzubinden.

Um einen solchen Film mit einem vergleichsweise geringen Budget drehen zu können, hatten die Initiatoren eine geniale Idee: Der Film wurde an einem Abend gedreht. Alle Protagonisten wurden zu einer Ehrenamtsparty ins Black Stone in Worms eingeladen. Das war auch der Drehort. Jeder erschien in seinem vorbereiteten Outfit und hatte seine »Ausrüstung« (z.B. Sportgerät) dabei. Mit bester Partystimmung wurden die einzelnen ehrenamtlichen Tätigkeiten der unterschiedlichsten Teilnehmer in Szene gesetzt und die Clips gedreht. Unsere Turngemeinde wurde an diesem Abend hervorragend durch Mitglieder der Abteilungen Badminton, Fechten, Rhythmische Sportgymnastik und der Hockey-Inklusionsmannschaft vertreten.



Auch unsere Vorstände Georg Blockus mit Ehefrau Martina sowie Christel Feierabend waren mit von der Partie und haben kräftig angeheizt und mitgefeiert. Herausgekommen ist ein Werbespot, wie man ihn nicht besser hätte machen können: pfiffig, lebendig, voller Energie und Begeisterung. Eine tolle Werbung für das Wormser Ehrenamt! Den Clip findet Ihr auf unserer Homepage www.tgworms.de oder auf YOUTUBE. Er ist außerdem auf den Websites der anderen teilnehmenden

Organisationen wie z. B. den Tiergartenbot-schaftlern, dem Trägerverein Lincoln Worms e. V., der Ehrenamtsbörse Worms und vielen mehr, verlinkt und soll auch verschiedentlich in Worms präsentiert werden. Außerdem gibt es Postkarten mit verschiedenen Motiven des Shootings. Sie liegen im Foyer der Neuen Jahnturnhalle zum Mitnehmen aus.

Ein herzliches Dankeschön allen, die von der TGW dabei waren und diesen Werbeclip möglich gemacht haben!





Neuzugang in der Badmintonabteilung: Verstärkung aus NRW

Marcel Kosel kam im Jahr 2016 zu uns, nachdem er aus beruflichen Gründen aus Neuenrade (NRW) in die Wormser Gegend gezogen ist. Über die weiterhin anhaltende Freundschaft lernte uns auch **Matthias Wershoven** bei Besuchen kennen.

Nun beschloss er, uns trotz der Entfernung in der im September begonnenen Saison zu unterstützen. Matthias spielte bis zur letzten Saison in seiner Heimat in Neuenrade in der Landesliga. Zu seinem Wechsel sagt Matthias: „Ihr seid einfach ein echt cooler Verein! Und ich freue mich sehr auf die kommende Saison mit euch.“

In dieser Runde wird die TGW Badminton mit zwei Teams (Verbandsliga und Bezirks-

liga) starten. Matthias wird in beiden Mannschaften um Wormser Punkte kämpfen. Wir freuen uns sehr über den starken, sympathischen Zugang!



1. Mannschaft: Waldemar Knaub, Matthias Wershoven, Hannes Reimann, Annika Mailahn, Jasmin Ihrcke, Axel Braam und Stephan Tecklenburg.



Unser Neuzugang Matthias Wershoven

Erster Wormser Weincup ein voller Erfolg!

Am 1. und 2. Juni fand der **1. Wormser Weincup** statt. Mit viel Einsatz und Motivation hatten sich die Mitglieder der Badmintonabteilung zum Ziel gesetzt, den Gästen ein schönes Turniererlebnis zu beschern. Zu der Erstauflage des Turniers haben sich sage und schreibe **155 Spielerinnen und Spieler** gemeldet, die im Einzel, Doppel und Mixed, jeweils in A, B und C-Klasse unterteilt, in insgesamt **376 Spielen an zwei Tagen** gegeneinander antraten. Teilnehmer aus einem beachtlichen Einzugsgebiet kamen nach Worms, sodass es viele »neue Gesichter« auf dem Turnier und zahlreiche spannende Begegnungen gab. Neben **Rheinland-Pfalz** waren auch das **Saarland, Hessen, NRW, Baden-Württemberg** und **Bayern** vertreten. Für etwas Abkühlung bei sommerlichen Temperaturen sorgte »Eis Simoni« mit einem Eiswagen im Außenbereich der Halle.

Am Samstagabend konnten sich die Spieler beim **gemeinsamen Grillen** und anschließend **Umtrunk** auf der Jahnwiese und in der Hockey-Hütte für den zweiten Turniertag stärken.

Für die Hauptorganisation im Vorfeld sorgten **Jasmin Ihrcke** und **Franziska Richter**, denen es gelang, nicht nur zahlreiche Teilnehmer in die Halle zu locken, sondern auch Sponsoren zu akquirieren, die mit Sachpreisen unterstützten. So erhielten alle Spielerinnen und Spieler auf dem Siegerpodest ein **handbemaltes Weinglas**. Die Zweitplatzierten erhielten dazu eine Trinkflasche von Sport Fischer und die Sieger durften sich über jeweils eine **Flasche Wein** von der **Weinschmiede Dirk Wendel** aus Pfeddersheim freuen.

Im Zusatzwettbewerb, der **Smash Challenge** unter der Leitung von **Volker Dillmann**, gab es weitere tolle Sachpreise zu gewinnen. In der Gesamtwertung, als Verein mit den meisten Siegen an den beiden Tagen, konnte sich der TSV Eppstein über einen Präsentkorb freuen. Ein herzliches Dankeschön an Jasmin und Franziska, ohne deren Initiative und Einsatz das Turnier so nicht stattgefunden hätte sowie an alle Helfer, die zum Erfolg des Turniers beigetragen haben!

Ahoi zusammen!

Auch beim diesjährigen **Backfischfest-Umzug** beteiligte sich die Badminton-Abteilung mit einer schlagkräftigen Gruppe am TG-Worms-Zug mit der Startnummer 20. Neben unseren aktiven U15 Mannschaftsspielerinnen **Yiyi Yang, Yixin Yang, Valeria Katnelson** und **Stella Hartenbach** waren auch U11 Spielerin **Sophia Vowinkel** sowie unsere zwei Newcomer **Christin** und **Leni** mit dabei. Zusammen mit den Betreuern **WeiSang Hu, Hannes Reimann** und „Großschläger-Träger“ **Niklas Weiß** zeigten alle in den Marschpausen bei bestem Wetter ein paar flinke und spannende Ballwechsel.



Junior Cup und Mini Cup in Worms

Am 9. November war der **Junior Cup** in Worms-Horchheim. Es lagen **rekordverdächtige Anmeldezahlen** von teilweise über 40 Meldungen pro Altersklasse vor. Auch die TG Worms war mit einer starken Gruppe

vertreten. Es zeigten in der U15 **Laura Kraft** und **Stella Hartenbach** sowie in der U13 **Yiyi Yang**, **Yixin Yang**, **Leonard Schick** und **Lukas Jonnakuti** vollen Einsatz und sind nach einer teilweisen sehr guten Gruppenphase in den Finals knapp am Podest vorbei gerutscht. Dazu konnten **Leni Sürmelioglu** und **Christin Betz** erste Turniererfahrungen sammeln.

Auch im **Mini Cup** am Sonntag, den 10. November, gab es ein riesiges Teilnehmerfeld. Die TG Worms war hier trotz zwei Krankmeldungen mit **Adrian Trendler** (7. Platz), **Salih Özdoğan** (16. Platz), **Laurens Gronenberg** (5. Platz) und **Helen Meier** (6. Platz) stark vertreten. Leider hat es nach einem langen Turniertag auch hier nicht für einen Podiumsplatz gereicht.



Unsere Junioren beim Junior Cup.



Unsere Junioren beim Junior Cup.



Stolz wie Bolle: Trainerin Jasmin Ihrcke und ihre erfolgreichen Schützlinge beim Mini Cup.

Neuer Trainingsplan ab dem 1. Januar 2020

Um insbesondere unseren jüngeren Spielerinnen und Spielern ein besseres Training und eine individuellere Förderung bieten zu können, haben wir ein **neues Trainingskonzept** ausgearbeitet, welches wir ab dem 1. Januar 2020 umsetzen und ausprobieren werden. Infos unter:

www.tgworms.de

TGW-Badminton verteidigt Platz 4 zur Winterpause

Im letzten Spiel der Verbandsliga Nordost trafen die Wormser in der Jahnturnhalle auf die Mannschaft aus Mainz-Zahlbach. Die Mainzer hatten die Gelegenheit, mit einem Sieg an der TGW vorbeizuziehen, doch dies wollten die Wormser nicht zulassen. Das 1. HD mit **Reimann/Knaub** startete sehr stark gegen Dilg/Fraunhofer und siegte im 1. Satz ganz klar mit 21:5 und ließ auch im 2. Satz die Gegner nicht zum Zug kommen (21:17). Das 2. HD mit **Wershoven/Braam** war ebenfalls gut aufgelegt und siegte mit 21:17-21:10 gegen Bärsch/Faldum. Die Mainzer hielten sich mit dem Sieg im DD zwischen **Hu/Mailahn** und Schreier/Preuße im Spiel (19:21-16:21) und auch im 1. HE unterlag **Waldemar Knaub** dem Mainzer Philipp Dilg mit (15:21-11:21). **Hannes Reimann** gelang gegen Daniel Fraunhofer gewohnt überzeugend der Sieg mit 21:11-21:15. Nachdem **Weisang Hu** als Ersatz für die Mannschaftsführerin Jasmin Ihrcke gegen Eva Preuße mit 11:21-12:21 unterlag, herrschte mit 3:3 Gleichstand, womit der Ausgang des Spiels noch gänzlich offen war. **Matthias Wershoven** überzeugte im 3. HE mit Stefan Faldum nach

knappem erstem Satz mit 23:21 mit einem 21:10 Sieg im 2. Satz und sicherte damit der TGW den wichtigen 4. Punkt. **Annika Mailahn** und **Axel Braam** im Mixed hatten die Gelegenheit, den Sieg perfekt zu machen, die Gäste Andrea Schreier und Thorsten Enklaar waren allerdings nicht minder motiviert, sodass sich eine spannende Partie entwickelte. Nach knapper Niederlage im 1. Satz mit 20:22 glichen die Wormser mit 21:16 im 2. Satz aus. Zum Start des dritten Satzes konnten die Gäste allerdings noch eine Schippe zulegen und führten bereits mit 6:11 zum Seitenwechsel. Die Wormser kämpften sich wieder heran, es gelang ihnen jedoch nicht, den frühen Rückstand wieder aufzuholen, sodass mit der 16:21 Niederlage des Mixed das im Ergebnis gerechete Unentschieden zu Buche stand.

Damit konnte die TGW den vierten Platz gegen die Mainzer vor der Winterpause verteidigen. Ab dem 18.1.2020 stehen noch sechs Partien für die Wormser an, nach denen es möglichst noch ein Stück in der Tabelle nach oben gehen soll.



Neue TGW Basketballteams in Angriffsposition

Jede Saison im Jugendbereich bedeutet für die Basketballteams der TGW eine Zeit des Umbruchs und der Veränderungen. Spieler wechseln die Altersklassen. Alte und neue Trainer nehmen ihre Arbeit nach einer langen Pause auf. Einige Spieler machen ihre ersten Erfahrungen mit dem Wettkampfsport überhaupt.

So sind die Spieler, Trainer und Betreuer der vielen Teams am Anfang der Saison auch immer besonders gespannt. *Wie kommen die Teams in Fahrt? Wie werden Trainingsinhalte umgesetzt? Wie passt die 'Teamchemie' in der Mannschaft? Wo liegen mögliche Defizite? Wie stechen die Trümpfe?*

Die Antworten auf diese Fragen sind im Jugendbereich dieses Jahr äußerst positiv.

Die **U18m** entwickelt sich in der Rheinhesse Liga zu einem echten Titelaspiranten. Mit dem

2. Platz und 4 überzeugenden Siegen können die Jungs mit ihrem Trainer Tim Weigand dieses Jahr ganz oben mitspielen.

Auch die **U16w** hat sich schon am Anfang der Saison gefunden. Mit guter Stimmung und akribischer Arbeit des Trainerteams Linda Muth und Niklas Wenderholm arbeiten sich die Mädchen mit drei Siegen ohne Niederlage ebenfalls in der Spitzengruppe der Tabelle hoch. **Trainer Michael Bermel** hauchte der U16m ganz viel neues Leben ein. Mit guter Teamchemie und planvollem Basketball hal-



Die U16 weiblich der TGW

ten die Jungs bei sechs Siegen und nur einer Niederlage mit den Spitzenteams der Liga mit. Alle drei so erfolgreichen Teams haben nun ihre Saisonziele neu definiert und wollen im Kampf um die Tabellenspitze bis zum Ende der Saison ein Wörtchen mitreden.

Die **U14m** mit ihrer **Trainerin Melanie Putz** überzeugt durch großen Team- und Kampfgeist sowie der Eigenschaft Basketball Wettkampfsport mit großem Spaß zu zelebrieren. Bei zwei Siegen und zwei Niederlagen im gesicherten Mittelfeld der Tabelle gelingt genau das zur Zeit hervorragend.

Das neu formierte Team der **U14 Jungen** unter dem neuen **Trainer Thomas Geiger** arbeitet intensiv an der Verbesserung der individuellen Fähigkeiten. Auch der Teamsport Basketball mit seinen taktischen Feinheiten kommt hierbei nicht zu kurz. Dabei wächst das Team stetig weiter zusammen und wird bis zum Ende der Saison sicher noch einige Siege verzeichnen können.

Die **U12 Mix** mit dem neu gegründeten **Trainersteam Diran Gümüs, Mithat Balcioglu und Mar-**



Die siegreiche U12 mix der TGW

cus Heydasch macht enorme Fortschritte. Die jüngsten TGWler nehmen jeden Kampf an und lassen sich auch von der neuen Wettkampfsituation und teilweise frenetisch anfeuernden Fans nicht beirren. Beharrlich wachsen die U12er mit ihren mehr als 30 (!) Trainingsteilnehmern so zu den neuen Hoffnungen der TGW heran.



Die Herren 2 motiviert sich vor dem Spiel

Während die Damen mit ihrem neuen Trainer Tobias Biegi und die Herren I mit Trainer-Neuzugang Tobias Wedemeier noch ihre Form suchen, macht sich die Herren II langsam zur Tabellenspitze der B-Klasse auf. Nach einer Niederlage zum Saisonauftakt folgten vier Siege, so dass das erklärte Ziel, der Aufstieg in die A-Klasse als aktueller Tabellenführer hoffentlich wahr werden kann.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren fleißigen Schiedsrichtern sowie den vielen Helfern an den Anschreibetischen und rund um die Heimspieltage. Wir wissen Eure Arbeit sehr zu schätzen.

Wir drücken all unseren Teams und dem gesamten Betreuerstab fest die Daumen und hoffen auf eine erfolgreiche und freudvolle Rückrunde.

Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms**

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Telefon: (06241) 9 20 70 - 0
Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

**KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!**

point S

Reifen, Räder, Auto-Service.



Reifen & Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 · 67549 Worms · Tel. 06241-25 0 32 · worms@reifenmast.de

BOXEN



Amateurboxen in der Turngemeinde

Seit ihrer Gründung in den 50er Jahren war die Boxabteilung der Turngemeinde Worms immer Anziehungspunkt und Betreuungsort für Jugendliche. Trainer und Funktionäre übernahmen nicht nur die Verantwortung junge Menschen zu guten Sportlern auszubilden, sondern sie auch zu prägen, zu führen und ihnen auf dem Weg in unsere Gesellschaft zu helfen.

Macht Boxen aggressiv?

Nein das Gegenteil ist viel mehr richtig. Am Sandsack können sie völlig ungefährlich Aggressionen abbauen. Man muss sie nicht unterdrücken, sondern kann sie in die richtigen Bahnen lenken. Nach einer Übungseinheit am Gerät ist der Sportler müde und entspannt. Im Wettkampf gewinnt nur der, der ohne Wut seine Technik und Taktik einbringen kann, und klaren Kopf behält. Fouls beim Boxen sind besonders verpönt und werden nach dem strengen Regelwerk bestraft.

Zielsetzung des Boxens!

Das Ziel des Boxtrainings ist eine Ganzkörpererschulung wobei Schnelligkeit, Koordination, Reduktion und Ausdauer den höchsten Stellenwert haben. Zu den weiteren Ausbildungszielen gehören regelgerechtes Boxen, Förderung des Selbstvertrauens, Fairness, Einsatzbereitschaft und Mut.

Amateurboxen hat strenge Schutzbestimmungen

In den Boxstatuten steht der Schutz der Sportler an erster Stelle. Ohne Kopfschutz, Mundschutz, Tiefschutz, sowie bandagierten

Händen in dickgepolsterten Handschuhen darf selbst ein Zehnjähriger keinen Kampf bestreiten. Der jugendliche Anfänger muss eine sechsmonatige Grundausbildung nachweisen, bevor er das erste Mal in den Ring darf. Jährlich müssen sich alle aktiven Boxer einer ärztlichen Untersuchung unterziehen, ebenso vor jedem Wettkampf. Boxkämpfe, vor allem bei Jugendlichen, finden nur zwischen gleichschweren, gleichaltrigen und ähnlich fortgeschrittenen Gegnern statt. Mit den gegenwärtigen Schutzbestimmungen ist das Wettkampfboxen soweit entschärft, dass das Risiko für die Teilnahme an einem Boxwettkampf nicht größer ist als die Teilnahme an anderen Sportarten. Wer wettkampfmäßig boxen möchte, benötigt eine solide sportliche



Grundausrüstung, viel Disziplin und die Bereitschaft mehrmals in der Woche zu trainieren.

Türkische Meister und holten eine Bronzemedaille bei den Jugendweltmeisterschaften und ersten Olympischen Jugendspielen.

Neue Trainingsstätte in Eigenleistung

In knapp einem Jahr hat sich die kleine Boxabteilung aus der ehemaligen Bowlingbahn, neben der Sporthalle an der Mainzer Straße, ein neues Trainingszentrum geschaffen. In dem neuen BOX-GYM haben sie ideale Trainingsbedingungen. Sie können nun auch an Wochenenden trainieren.

Erfolge

Die größten Erfolge der TG-Boxer resultierten aus den 70er-Jahren. 1979 wurde die TGW Deutscher Vizemannschaftsmeister. Bei Jugend-, Junioren-, Seniorenmeisterschaften oder bei Deutschen Hochschulmeisterschaften holten sie 26 Deutsche Meistertitel. Drei TGW-Boxer nahmen an Olympischen Spielen teil. **Wolfgang Gruber** und **Stefan Gertel** wurden Vize-Militärweltmeister. Auch holten drei TGW-Boxer eine Bronze – Medaille bei Europameisterschaften. Drei Nachwuchsboxer mit türkischen Wurzeln wurden in ihrer Heimat

Boxen nicht nur Männersache

Dieses Klischee wurde in den neunziger Jahren durchbrochen. Bei den Olympischen Spielen 2012 in London war Frauenboxen erstmals eine olympische Disziplin. Die als „unweiblich“ geltende Sportart wurde akzeptiert. Seit 1993 leistet die Boxabteilung der Turngemeinde Pionierarbeit im Frauenboxen. Die Wormserin **Inge Fiebig** war eine der ersten Boxerinnen die unter Wettkampf Bedingungen in den Ring kletterte. Nach dem **Asya Mammadova** 2010 als erste Wormserin eine Deutsche Meisterschaft gewann, holte vier Jahre später die jugendliche **Katja Springer** erneut ein Titel für die Turngemeinde. In vielen Kämpfen hat **Janine Fineli** Kampferfahrung gesammelt und die Trainerlizenz erworben. Die Boxerinnen haben nun wieder eine eigene Trainerin.

Interessierte können ohne vorherige Anmeldung am Probetraining teilnehmen.



 <p>Mitglied im Fachverband Elektro- und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz</p>	<p>ELEKTROTECHNIK AUTOMATISIERUNG</p>	<p>ANTRIEBSTECHNIK MECHANIK</p>
	 <p>VSK TECHNIK KÜBLER</p> <p>VSK-Technik Kübler GmbH Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms</p> <p>Telefon: +49 6242 91163-0 Telefax: +49 6242 91163-99 E-Mail: vsk@vsk.de Internet: www.vsk.de</p>	

Zum 20. Mal – Eröffnung von „Kaiserslautern on Ice“ in der Eishalle Gartenschau durch die TGW Eislaufabteilung

Vom 22. November 2019 bis zum 16. Februar 2020 steht auch in diesem Jahr die Eishalle Kaiserslautern mit ca. 800 qm Eisfläche den „Eisbegeisterten“ für viel Spaß auf dem Eis zur Verfügung.

Zur Eröffnung der Eishalle am 22. November waren auch in diesem Jahr die Eis“Witt“chen der Eislaufabteilung TG Worms eingeladen und eröffneten damit bereits zum 20. Mal die saisonale Eisbahn von „Kaiserslautern on Ice“ vor dem zahlreich erschienenen Publikum.

Nach der Eröffnungsrede durch den Beigeordneten J. Färber, moderiert von dem RPR 1 Reporter R. Schwoll und unter Beisein der Maskottchen Nils Nager und dem RPR 1 Bär, starteten unsere acht Läuferinnen ihr ansprechendes und anspruchsvolles Programm.

Souverän und ausdrucksstark glitten die Läuferinnen übers Eis und zeigten ihr Können. Mit ihren neu einstudierten Kürren zeigten sie viele Elemente aus dem Eiskunstlauf. Zum Abschluss der Show legten alle Eiskunstläuferinnen mit ihrem neuen Trainer Ivan spontan noch eine flotte Gruppenperformance auf





Eis. Für ihre Vorstellungen erhielten unsere Kufenkünstlerinnen viel Applaus und begeisterten ein weiteres Mal die Zuschauer.

Dank. Es ist immer wieder schön, in Kaiserslautern dabei zu sein.

Die Eissportabteilung der TG Worms möchte sich auf diesem Wege nochmals für die Einladung zu dieser tollen Veranstaltung bedanken.

Nachdem die Eisfläche freigegeben wurde, durften endlich auch die wartenden Besucher die Eisfläche stürmen und mit sichtlich viel Spaß Runde um Runde drehen.

Der Eishalle „Kaiserslautern On Ice“ wünschen wir eine erfolgreiche Saison 2019/2020 und einen neuen Besucherrekord, denn die schön dekorierte Eishalle mit integriertem Bistro bietet ein herrliches Wintervergnügen, und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Als Dankeschön für ihre tolle Präsentation, wurden unsere Mädels vom Veranstalter zu einem leckeren Snack vom Bistro Team der Eishalle eingeladen. Hierfür nochmals vielen



Besuch vom Nikolaus in der Eissporthalle Eppelheim

Nachdem unsere großen und kleinen Eiskunstläuferinnen auch am Nikolaustag so fleißig trainiert haben, bekamen sie kurz vor Trainingsende ganz besonderen Besuch. Mit einem riesigen Sack über der Schulter kam der Nikolaus auf Schlittschuhen heran

gerauscht und brachte für jeden eine kleine Überraschung und zauberte ein Strahlen in jedes Gesicht.

Lieber Nikolaus, wir haben uns sehr über deinen Besuch gefreut.



Schnupperkarte

zum 3maligen kostenlosen Teilnahme am
Eislaufen in der Eissporthalle in Eppelheim

Name: _____
Geb.-Datum: _____
Straße: _____
PLZ Ort: _____
Tel.: _____ E-Mail: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontakt: Ingrid Bongibault · Frankenthaler Str. 13 · 67551 Worms · Tel. & Fax: 06247 477 · E-Mail: bongibault@t-online.de



Geburtstage 2020



Herzlichen Glückwunsch

Januar

Schreiber, Stefan
Streng, Siegfried
Teodori, Isabella

Februar

Bongibault, Christian
Abdullah, Tanja
Müller, Samira
Merz, Anja
Baliga, Anika
Bank-Wolf, Barbara
Kraft, Lisa
Weisenberger, Hannah
Hwang, Linah
Gabel, Alica
Philipp, Sina
Streng, Andrea

März

Wilkening, Clara
Griazeva, Lisa
Schnepf, Julia
Hulm, Amelie Danielle
Jakovljevic, Jovana
Nolte, Bettina
Young, L-Jann
Sigmann, Andrea
Winter, Victoria



*Die Eissport-Abteilung wünscht
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

Kontakt-Infos

• **ICEHOUSE EPPELHEIM**
Rudolf-Diesel-Straße 20
69214 Eppelheim

• **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de



ICEHOUSE EPPELHEIM



TGW-Eislauf-Saison 2020

**Freitag, 17. Januar
um 17:15 – 19:00 Uhr**

**Neujahrsschaulaufen mit
anschließendem gemüt-
lichem Zusammensein in
der Eishalle-Gaststätte.**

jeden Freitag von 17:45 – 19:00 Uhr
Rudolf-Diesel-Straße 20 · 69214 Eppelheim
06221/768392 · www.icehouse-eppelheim.de



Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Bananen-Schoko-Pudding (zuckerfrei)



Dieser Nachtisch ist die ideale Kombination gegen den Winterblues



Zutaten für 4 Portionen:

- 2 Bio-Orangen
- 2 Überreife, dunkle Bananen
- 50g Stärke
- 150ml Milch
- 2 TL Kakaopulver, entölt
- Salz, Zimt
- Nüsse, Kokosraspeln nach Belieben

Zubereitung

- Orangen fein abreiben und auspressen
- Stärke und Kakao mit einem Schneebesen verrühren
- Bananen in Stücke brechen und die Hälfte davon mit der Saftmischung pürieren und zusammen mit der Milch erhitzen bis die Masse stockt
- Restliche Bananen mit einer Prise Salz und Zimt in die heiße Masse geben, nochmals kurz pürieren
- Creme in flache Dessertschälchen füllen
- Ca. 3 Stunden im Kühlschrank erkalten lassen
- Dessert mit Orangenabrieb bestreuen und mit Nüssen dekorieren

Pluspunkte

Bananen gehören nicht nur zu den bevorzugten Speisen von Babys und Schulkindern, sondern sind auch bei Erwachsenen, insbesondere bei Sportlern sehr beliebt. Der Energiegehalt von Bananen ist sehr hoch, steht aber für einen längeren Zeitraum zur Verfügung. Positiv ist auch der hohe Vitamin-B6-Anteil und die beachtliche Menge an der Aminosäure Tryptophan, die bei Depressionen und Schlaflosigkeit hilfreich sein kann.

Extratipp

Reife Bananen haben braune Flecken (nicht zu verwechseln mit Druckstellen) und duften leicht süß. Besonders gut erkennt man reife Bananen an einem braun gefärbten Stiel. Dann sind sie süß und optimal als basischer Energiespender geeignet! Unreife, harte Bananen können in Zeitung eingehüllt, gut nachreifen.

Guten Appetit



Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	9:00 – 10:00	Fit in die Woche	K. Gogolew
	19:00 – 20:15	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka
Dienstag	9:30 – 11:00	Step-Aerobic (Anfänger) / BBP	B. Messemer
	9:00 – 10:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	K. Gogolew
	11:00 – 12:00	Core & Stability	K. Gogolew
	14:15 – 16:15	Single Tanztreff	A. Torp
Mittwoch	16:30 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	19:00 – 20:00	Fit-Boxing / BoXlates	N. Jäger
	10:00 – 11:00	Fit-Mix	M. Müller
	10:30 – 11:30	Oldie-Fit	T. Coradill
	12:30 – 13:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
Donnerstag	15:00 – 16:00	Tänze im Sitzen	A. Torp
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka
	19:00 – 20:30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19:30 – 21:00	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
	19:45 – 20:45	Dance Fitness / Aerobic Dance Workout	N. Jäger
	9:00 – 10:30	Yoga (auf Anfrage)	B. Messemer
	18:00 – 19:00	Coretraining für einen gesunden Rücken	T. Coradill
Freitag	9:00 – 10:00	Gymnastik	B. Röhrig
	10:00 – 11:00	Wirbelsäulengymnastik	B. Röhrig
	11:30 – 12:30	Lungensport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	16:00 – 16:45	Orthopäd. Reha-Sport (ärztl. Verordnung)	B. Röhrig
	18:00 – 19:00	Step & Tone / Fit ins Wochenende	T. Hauzeneder
	18:00 – 19:30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutka

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19:30 – 20:30	Damengymnastik	G. Kugel

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18:45 – 19:45	Fitness Workout	T. Coradill
	18:45 – 19:45	Seniorenfitness 60+	B. Messemer
	20:00 – 21:00	Yoga (auf Anfrage)	B. Messemer
	20:00 – 21:30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18:45 – 20:00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19:45 – 21:15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	18:15 – 19:15	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	18:15 – 19:15	Sitzgymnastik	S. Schuman
	19:15 – 20:15	Seniorenfitness	S. Schuman
Donnerstag	20:00 – 22:00	Senioren-Fitnesstraining für Herren	S. Schuman

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
Freitag	19:00 – 20:30	Herzsport	B. Röhrig
	19:30 – 22:00	Fitnesstraining f. Herren ab 50 Jahre / Prellball (BIZ Süd 6)	M. Eichfelder

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18:00 – 19:30	Fitnesstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek/ R. Kress

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mo. & Do.	16:00 – 17:00	Walking Treff: Eingang Wäldchen (nach der Straßenbrücke)	H. Wollermann

Rollatorsport			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14:00 – 15:00	Rollator-Walking Treff: Neue Jahnturnhalle	M. Blockus

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10:15 – 11:45	Fitness-Training (an Geräten)	K. Gogolew
Freitag	14:15 – 15:45	Fitness-Training (an Geräten)	B. Röhrig

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	S. Fröhlich / E. Biegler

Eltern-Kind-Turnen

Kinder brauchen Bewegung

In keinem anderen Lebensalter spielt Bewegung eine so große Rolle wie in der Kindheit und zu keiner Zeit war Bewegung aufgrund der Veränderung der kindlichen Lebenswelt so wichtig wie heute. Ausreichende Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten sind für eine gesunde Entwicklung von Kindern unverzichtbar. Kinderturnen bedeutet Bewegung für alle Kinder – ob Groß oder klein, ob besonders sportlich oder nicht, ob draufgängerisch oder zurückhaltend. Auch spielt die Nationalität keine Rolle. Bewegung ist das Mittel über das sich Kinder ihre Umwelt erschließen, Selbstständigkeit erlangen und Vertrauen in ihre eigene Fähigkeiten aufbauen.

Die drei Eltern und Kind Übungsstunden sind auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und werden von lizenzierten Übungsleitern geleitet.

Ab 1 ½ Jahren bietet die Turngemeinde diese Übungsstunden in verschiedenen Wormser Sporthallen an. Kursangebote stehen mittwochs in der Jahnturnhalle auch Nichtmitgliedern offen.

Informationen erhalten sie in der Geschäftsstelle der Turngemeinde. Tel. 06241/25717,

Sprechstunden: Dienstags und donnerstags von 16–18 Uhr.

Komm auch Du zu den

Ball Kids



dribbeln

fangen

für Kinder von 6-8 Jahren

werfen

passen



ab 18.10.2019
freitags von 17:00 bis 18:00 Uhr
in der Neuen Jahnturnhalle

Anmeldung bitte per Mail unter:
geschaeftsstelle@tgworms.de



Ball Kids



Für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, denen vorwiegend sportspielübergreifend die Möglichkeit geboten werden soll, in freier Form grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit dem Ball zu erlernen.

Die Kinder erlernen mit Anforderungen umzugehen, die für die verschiedenen Sportspiele typisch sind, beispielsweise Werfen und Fangen, Passen und Dribbeln. Prinzipiell steht die vielseitige Schulung mit viel Raum zum freien Lernen mit dem Ball im Vordergrund.

Ballkids soll Kinder ansprechen, die bisher wenig oder noch keinen Zugang zu einer Ballsportart gefunden haben, so dass im Laufe der Zeit die Kinder idealerweise erkennen können sollen, welche Form von Ballspielen ihnen am meisten Spaß bereitet.

Ein dreimaliges „Schnuppern“ mit Versicherungsschutz ist möglich. Zur ersten Teilnahme sollten die Eltern ihre Kinder persönlich in die Sporthalle bringen.

Infos und Anmeldung:
Geschäftsstelle der
Turngemeinde 1846 Worms e. V.
Philosophenstraße 12, 67547 Worms
Telefon: 0 62 41 / 2 57 17
E-Mail: geschaeftsstelle@tgworms.de
www.tgworms.de





Der Budenzauber hat begonnen!

*Die Tage werden kürzer, das Wetter kühler und das Laub fällt von den Bäumen.
Das hat natürlich eins zu bedeuten: Die Hallensaison steht an!*

Nach einer durchaus erfolgreich abgeschlossenen Hinrunde auf dem blauen Wormser Kunstrasen, in der sie mit der 1. Mannschaft einen guten 5. Platz und mit der zweiten Mannschaft den 2. Platz erreichen konnten, haben also auch die Hockeyherren der TGW die Hallenschuhe ausgekramt. Das Ziel ist klar. Es soll nicht nur ein Aufstieg her, sondern am besten gleich drei, da die Wormser mit drei Mannschaften in drei Ligen (Oberliga, 2. Verbandsliga und 3. Verbandsliga) an den Start gehen. Dennoch wollen die Nibelungenstädter demütig an die bevorstehende Saison herangehen.

„Die Oberliga ist sehr gut besetzt, hier kann jeder jeden schlagen. Gerade der Kreuznacher HC konnte sich trotz des Abstiegs

aus der 2. Regionalliga nochmal mit guten Spielern verstärken und kann durchaus als Favorit gezählt werden.“, so Kapitän Christian Decker. „Wir brauchen uns nicht zu verstecken“, ergänzt Trainer René Mathias, „Nachdem das Hallenhockey in Worms vor ein paar Jahren noch eher stiefmütterlich behandelt wurde, hat sich die Mannschaft unter Matthias Krafczyk als Trainer taktisch enorm entwickelt und sich nicht nur zum Aufstiegs kandidat in der Oberliga gemauert, sondern konnte in den vergangenen Jahren sogar eine zweite und dritte Mannschaft melden und dauerhaft aufrecht erhalten. An diese Entwicklung möchte ich natürlich in meiner ersten Hallensaison mit der TGW anknüpfen. Unsere Stärke liegt in unserem sehr breiten Kader. Sollte es in der ersten Mann-

schaft mal zu Engpässen kommen, können wir problemlos mit Spielern aus der zweiten oder dritten auffüllen, ohne dabei viel Qualität zu verlieren. Die zweite Mannschaft ist für die jungen Spieler gedacht, um sich entwickeln zu können, die dritte für die erfahrenen Spieler. Dabei geht es dann mehr um den Spaß an unserem Sport, aber natürlich mit der Ambition oben mitzuspielen.“

Nun ist die Runde auch bei der ersten und zweiten Mannschaft schon in vollem Gang. Die Spieler sind mit der bisherigen Ausbeute sehr zufrieden. Die ersten Herren sammelten in den ersten drei Spielen alle möglichen neun Punkte ein. Die Gegner hießen dabei TG Frankenthal II, Dürkheimer HC II und TSG Kaiserslautern. Torhüter Tim Bachmann bewertet die momentane Situation wie folgt: „Die Tabellenführung ist natürlich schonmal eine gute Sache. Da Bad Kreuznach bereits drei Punkte beim Verfolgerduell in Frankenthal liegen gelassen hat, sind wir beiden schon drei Punkte voraus. Mit einem Sieg gegen Bad Kreuznach im nächsten Spiel könnten wir uns schon eine perfekte Ausgangssituation für die restlichen

Spiele schaffen.“ Ähnlich gut sieht es bei der „Zwoten“ aus. In den ersten vier Spielen blieb auch die Wormser Reserve ohne Punktverlust und führt die Tabelle souverän mit sechs Punkten Vorsprung vor den jeweiligen zweiten Mannschaften der TSG Kaiserslautern und des Dürkheimer HC an. Die „Lautrer“ haben jedoch zwei Spiele weniger auf dem Konto als die Wormser. „Wir haben einen guten Einstieg erwischt, haben aber noch schwere Spiele vor uns. Die TSG hat einen sehr starken Eindruck gemacht und wird sicher unser größter Konkurrent um den Aufstieg und die Meisterschaft. Unsere Spiele gegen sie kommen allerdings erst am Ende der Saison. Es wird lange spannend bleiben so gilt es für uns, unsere Spiele zu gewinnen und zu beweisen, dass wir den längeren Atem haben.“, so Daniel Keilmann, Kapitän der zweiten Mannschaft. Für die dritte Mannschaft steht der erste Spieltag noch aus. Gleiches gilt für die Damenmannschaft der Nibelungenstädter, die mit einigen neuen Spielerinnen in der 2. Verbandsliga angreifen will.

Von Daniel Keilmann



Drachenturnier 2019

Am 19./20.10.2019 fand, mittlerweile zum 13. Mal, das Drachenturnier in Worms statt. Die TG1846 Worms-Hockey e.V. konnte an diesen beiden Tagen bis ca. 700 Gäste beim mittlerweile sehr etablierten 2-tägiges Hallenvorbereitungsturnier der Hockey-Jugend begrüßen.

Die Altersklassen der Minis (2013 und jünger) und D-Mannschaften (2011/2012) spielten samstags, und mit Gegnern aus der Nachbarschaft, aber auch aus dem hessischen Verband wie Kronberg und Bensheim, sowie aus Baden-Württemberg wie Heidelberg, erfüllte sich der Wunsch, sich auch mit Mannschaften aus anderen Verbänden zu messen.

Für viele Minis war es das erste Mal, Turnierluft zu schnuppern. Für sie galt das Motto dabei zu sein und trotz Niederlagen ließen sie sich nicht erschüttern. Die älteren der Minitruppe konnte gegen Heidelberg und Mainz siegen. Die kleinen Torjäger, Stürmer und Verteidiger präsentierten bei der Siegerehrung glücklich ihre Medaillen.

Dabeisein ist alles und somit ist jeder ein Sieger.

In der Altersklasse 2011/2012 ging es dann schon um die Treppchen. Erfolgreich konnten die MD der TGW die 2. Treppe erklimmen und bei den KD war es ebenso. Gegen 17:00 Uhr konnte der 1. Tag des Drachenturniers erfolgreich beendet werden.

Der Sonntag sollte ganz den Mannschaften der Jahrgänge 2007 bis 2010 gehören. Der Spieltag begann um 9:00 Uhr in der BIZ-Halle (Nord und Süd) und zahlreiche Gäste bevölkerten die Tribüne und die Spielränder. Es war ein spannender und leistungsstarker Tag für alle Mannschaften. Die Leistungsunter-



schiede waren in manchen Partien deutlich zu erkennen, aber alle Mannschaften haben toll gespielt und gekämpft.

Gestärkt wurde sich an beiden Tagen mit HotDogs, belegten Brötchen sowie mit selbstgebackenen Kuchen. Wie jedes Jahr war das Drachenturnier wieder eine organisatorische Herausforderung, die das Jugendwart-Team nur mit dem Engagement der Eltern, der Trainer und der Helfer aus allen Mannschaften, sowie des Wirtschaftsausschusses stemmen konnte. Der Erlös aus dem Verkauf kommt voll und

ganz dem Verein zu Gute und kann damit zukünftig Jugend-Projekte, aber auch Fortbildungen der Trainer finanzkräftig unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle!

Die TG1846 Worms-Hockey e.V. geht in der diesjährige Hallensaison mit 17 Mannschaften an den Start wovon, 4 Mannschaften in der Oberliga spielen. Diese Vielzahl an Mannschaften mit hockeybegeisterten Spielerinnen und Spielern haben wir in der Hauptsache den Trainern und ihrem großen Engagement zu verdanken.



Folgende Platzierungen wurden bei der Siegerehrung unter viel Jubel der Zuschauer verkündet:

Mädchen C (Jahrgang 2009 – 2010):

1. TSG 78 Heidelberg
2. Frankenthal I
3. TFC Ludwigshafen
4. TG Frankenthal II
5. TG Worms



Knaben C (Jahrgang 2009 – 2010):

1. TG Frankenthal I
2. TFC Ludwigshafen
3. SV Gau-Algesheim der
4. TG Frankenthal II

Mädchen B (Jahrgang 2007 – 2008):

1. SSG Bensheim
2. TG Worms I
3. HC Ludwigsburg
4. SV Gau-Algesheim
5. TG Worms II



Knaben B (Jahrgang 2007 – 2008):

1. HC Heidelberg
2. TG Worms I
3. TG Frankenthal
4. SV Gau-Algesheim
5. TG Worms II



Erfolgreiches Jahr für die Leichtathletik-Abteilung

Die Saison 2019 ist vorüber und die Vorbereitungen auf die kommende Hallensaison laufen bereits auf Hochtouren. Dennoch sollte etwas Zeit sein, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, denn es war ein Erfolgreiches.

Gleich zu Beginn des Jahres sorgte **Sina Kammerschmitt** für Aufsehen, als sie sich als jüngerer Jahrgang der U18 Klasse bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der U20 in Sindelfingen sowohl über die 60 m als auch über die 200 m Distanz für das Finale qualifizierte.

Aufgrund dieser Leistungen konnte sie auch die Bundestrainer auf sich aufmerksam machen und wurde daraufhin zu mehreren Staffellaufmaßnahmen des **Bundeskaders** eingeladen. Über die Freiluftsaison kam es so zu mehreren Einsätzen für die DLV2 Staffel der U20 und im September beim ISTAF in Berlin sogar zum Start für die DLV1 Staffel zusammen in einem Lauf mit zahlreichen internationalen Staffeln der Erwachsenen. Ihr Highlight des Jahres dürfte dennoch der Wettkampf in Ulm gewesen sein, wo sie sich über die 100 m die Krone der Deutschen Meisterin aufsetzte.

Mit ihren Leistungen konnte sie sich bei den Bundestrainern so empfehlen, dass diese sie im November in den U20 Nachwuchskader berufen haben und im April 2020 auch mit ins Trainingslager der Stafelmädels nach Kroatien nehmen werden. Außerdem steht sie mit ihrer Bestleistung von 11,68 Sekunden auf **Platz 2 der Deutschen Bestenliste der U18 des Jahres 2019** sowie auf Platz 11 über die 200 m.

Aber auch im Laufbereich, ebenso wie im Weitsprung konnte die Leichtathletikabteilung durch herausragende Leistungen zwei weitere Kadernominierungen verbuchen.

Zum einen überzeugte **Jessica Keller** mit konstant starken Zeiten und deutlichen Verbesserungen ihrer Bestleistungen über 800, 1.500 und 3.000 Meter. Mehr als verdient qualifizierte sie sich für die deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm sowohl über die 1.500 m als auch über die 3.000 m Distanz. Für die Entscheidung, dort lediglich über die 1.500 m an den Start zu gehen, wurde sie mit einem tollen fünften Platz belohnt.

Außerdem konnte sie sich mit dem 45. Platz über 800 m, dem 21. Platz über 1.500 m und dem 14. Platz über 3.000 m gleich dreimal in der Deutschen Bestenliste verewigen. Infolgedessen berief der LVR Jessica in den **D-Kader Lauf**.

Für die **dritte Kadernominierung** sorgte **Elena Stohner**, die vor allem im Weitsprung viele gute Weiten und Ergebnisse erzielen konnte. Diese bescherten ihr den Titel der Rheinland-Pfalz Meisterin in der U18 Klasse. Außerdem löste sie das Ticket zur Süddeutschen Meisterschaft, wo sie den 9. Platz belegte. Belohnt wurde sie für ihre gute Saison mit der Nominierung in den **RLP-Kader**.

Die Crosslauf-Saison ist eröffnet

Im späten Herbst beginnt neben der Hallensportfest-Zeit auch die Crosslauf-Saison.

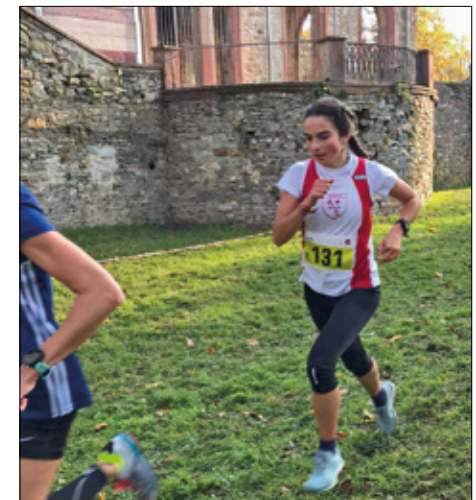
Crossläufe dienen als abwechslungsreiche Vorbereitung auf die nächste Bahn-Saison, bei denen neben **Ausdauer** und **Tempohärte** auch **Kraft** und **Koordination** geschult bzw. trainiert werden. Da man beim Cross verschiedenste Bodenbeschaffenheiten vorfindet, braucht man einen sicheren Tritt, um über holprige Grasnarben und von Läufern umgepflügtes Gelände zu laufen oder zu spurten.

Der erste Crosslauf der Saison fand dieses Jahr in **Bad Kreuznach** Ende Oktober statt. **Jessica Keller** startete dort auf der Langstrecke über 6.900 m. Der Kurs war sehr anspruchsvoll, da er querfeldein verlief und natürliche Hindernisse in Form von 10 Strohballen pro Runde eingebaut waren. Diese musste sie insgesamt

50 Mal überspringen, was natürlich Kraft raubte, aber zu einem Cross eben dazugehört. In 25:58 min. erzielte Jessica den 1. Platz in der Alterklasse U20.

Beim Wiesbadener Crosslauf im November verlief die Strecke meist quer über die Wiesen des **Schlossparks Biebrich** – direkt an der Grundmauer der Mosburg entlang. Jessica startete dort über 3.000 m, d.h. sie hatte drei Runden mit jeweils 3 Anstiegen zu absolvieren. Trotz großem Teilnehmerfeld lief sie als Erste mit 11:05 min. durchs Ziel.

Der nächste Termin im Wettkampfkalender ist der Darmstädter Crosslauf, bei dem allein für das 4.200 m-Rennen der U20 60 Starterinnen aus ganz Deutschland gemeldet sind.



Termine

25./26.1.	Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften	Ludwigshafen
8.3.	TGW-Hallensportfest	BIZ
15.3.	Kreis-Crosslauf-Meisterschaften AZ-WO	Mainz-Gonsenheim



Mitarbeiter des EWR und der Stadtverwaltung Worms legen erneut das Sportabzeichen bei der TGW ab

„Das machen wir nächstes Jahr wieder!“ Das beschlossen die Teilnehmer der Sportabzeichengruppe aus Mitarbeitern der Stadt Worms und des EWR, die im letzten Jahr von der TGW-Leichtathletin Silvia Bloedorn und Matthias Pfeiffer (Poseidon Worms) in Kooperation der beiden Vereine erfolgreich auf die Abnahme des Sportabzeichens vorbereitet wurden.

Und so kam es, dass sich die Gruppe Anfang Mai wieder versammelte, um mit dem Training auf der Jahnwiese zu beginnen. Einem fröhlichen Wiedersehen

folgten Wochen unermüdlichen Trainings. Auch in diesem Jahr verlangten nicht nur die Übungsleiter, sondern auch der heiße Sommer den Teilnehmern einiges an Disziplin und Durchhaltevermögen ab. Das sollte sich lohnen. Alle Teilnehmer haben bestanden.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern Silvia Bloedorn (TGW), Carmen Roberts (TG Abenheim) und Matthias Pfeiffer (Poseidon), aber auch Henriette Rolink vom BGM der Stadt Worms für die hervorragende Organisation im Vorfeld.



Viele Sportabzeichen bei den Leichtathleten

Anstelle des jährlichen Abendsportfestes im September wurde nach sieben Jahren erstmals wieder die Sportabzeichen-Abnahme bei den Leichtathleten durchgeführt.

Einen besonderen Dank an K. Weigand und M. Eichfelder. Für das Schwimmen durften wir wieder das Poseidon-Bad nutzen.



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

TEL.: 062 41 / 2 38 51
FAX: 062 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

WWW. SPORT-FISCHER .COM



Der sportliche Erfolg führt über uns!



Worms Blumenstraße 18 06241-23004

SOLLTE. WÜRDE. KÖNNTE. MACHEN!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



sportdeutschland.de



Rückschau auf die Mannschaftsrunde Saison 2019/20 der Aktiven

1. Mannschaft punktgleich mit Tabellenführer und Tabellenzweiten in der A. Klasse – die 3. Mannschaft gewinnt Derby gegen 2. Mannschaft und nimmt den Ersten den einzigen Punkt in der Vorrunde ab.

Die **1. Mannschaft** der TGW-Tischtennis-Abteilung (4er Team) belegte in der Wormser Kreisklasse A nach der Vorrunde mit 18:4 Punkten den 3. Platz punktgleich mit den Klassenprimus (VFL Gundersheim) und dem Zweiten (TUS Hochheim). Das Team verlor nur gegen Hochheim mit 2:7 und spielte Unentschieden gegen Gundersheim und Hohen-Sülzen. In der Gesamtrangliste aller Spieler belegte **Daniel Brandhuber** den 3. Platz als Bester TGW'ler mit 17:3 Spielen.

In der Wertung „hinteres Paarkreuz“ belegte die Schülerin **Shuting Jiang** als Ersatzspielerin aus der 2. Mannschaft mit 11:2 Spielen den ersten Platz. **Sascha Barbie** mit 10:4 Spielen belegte den neunten Platz. In der Doppelrangliste erzielten die Paarungen Brandhuber/Berkes (9:3) den 4. Gesamtplatz und die Paarung Barbie/Jiang (4:2) den 7. Gesamtplatz.

Die **2. Mannschaft** (4er Team) kam in der Kreisklasse B bisher auf den 9. Platz mit 8:14 Punkten (12er Liga). Im Derby gegen die 3. Mannschaft der TGW musste allerdings am 3. Spieltag eine Niederlage verkraftet werden (4:7). Leider verlor man denkbar knapp gegen den Tabellenführer (TSG Pfeddersheim) und dem Zweiten (SG Monsheim/Kriegsheim II) jeweils mit 5:7. In der Gesamtspiellerrangliste belegte **Thomas Gramlich** den 6. Platz mit 10:2.

Die **3. Mannschaft** belegte als Aufsteiger in der Kreisklasse B mit 10:12 Spielen den 8. Platz. Besonders freute man sich über den Derbysieg gegen TGW II. Am letzten Spieltag der Rückrunde gelang es sogar durch ein Unentschieden dem TSG Pfeddersheim den einzigen Zähler abzunehmen. In der Rückrunde werden weitere Punkte benötigt, da der Vorsprung auf den ersten Absteiger nur 4 Zähler beträgt.

Die **4. Mannschaft** spielte als Aufsteiger in der C1-Klasse (4er Team). Sie belegte mit 8:14 Punkten (12er Liga) den 8. Platz. Ein Abstieg wird wohl kein Thema mehr sein. Im hinteren Paarkreuz belegte **Vjatscheslav Stirz** mit 10:4 den 9. Platz. In den Doppeln ging Platz 4. an Sichevic/Stirz, Vjatscheslav mit 8:3 Spielen.

Zielsetzung Rückrunde

Die 1. Mannschaft will weiterhin ganz oben mitspielen, die 2. und die 3. Mannschaft werden um den Klassenerhalt kämpfen. Die 4. Mannschaft will frühzeitig den Klassenerhalt feiern.

Wir hoffen, dass alle vier Mannschaften weiterhin erfolgreich spielen und den Spaß nicht verlieren.



Erster Wettkampf im Anfängerturnen

Im November fand an zwei aufeinanderfolgenden Übungsstunden des Anfängerturnens in der Staudingerschule, montags um 18:45 Uhr, der erste Wettkampf für unsere Turnerinnen und Turner statt. Natürlich waren alle ganz aufgeregt.

An den Geräten Boden, Sprung, Balken, Barren und Reck durfte jeder zeigen, was er in der letzten Zeit gelernt hat. Jeder gab sein Bestes und wurde von den 3 Kampfgerichtinnen Carina, Sabine und Ursula Karlin bewertet.



Am Ende wurden die Punkte der besten drei Geräte addiert. Stolz gingen die Kinder, die zum Teil erst kurz dabei sind, mit ihrer Urkunden und Medaillen nach Hause.

Jetzt muss fleißig weitergeübt werden, damit beim nächsten Mal noch mehr Punkte erreicht werden können. Und hier die Ergebnisse:

Ariana Aparin	(43 Punkte)
Nathanael Geier	(42 Punkte)
Fara Braner	(39 Punkte)
Clara Mangold	(37 Punkte)
Marie Koutsodontis	(34 Punkte)
Elijah Herrmann	(33 Punkte)
Selma	(29 Punkte)
Sila Traboulski	(28 Punkte)
Filip Strulak	(27 Punkte)
Ali Abdallah	(23,5 Punkte)





BODENBELÄGE

seit 1966



eigene Fachverleger www.heischling.de www.r-tile.de

Ihr Fachgeschäft für:

• Teppichböden	• Parkett	• Klick-Vinyl / Designböden
• Korkböden	• PVC / Gummi	• Industrieböden
• Laminat	• Linoleum	• Teppichreinigung / -umkettlung

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof
Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55



Ein jährliches Muss ist Mussbach...

...bei neuem Wein und mitgebrachten Speisen der Wanderer! Trotz der Regenschauer war die Stimmung gut und wir konnten mit dem Geburtstagskind ordentlich anstoßen und ihr ein Ständchen singen. Schnell ver-

ging die Zeit, gesättigt und weinbeseelt liefen wir zum Bahnhof um mit dem Zug nach Worms zu fahren!

Liebe Grüße Ingeborg Schalk



Termine

12. Feb. 12:30 Uhr BASF Visitor Center Ludwigshafen | Hauptbahnhof

11. März 12:15 Uhr Wattenheim Golfplatz | Hauptbahnhof

8. April 11:00 Uhr Neckarsteinach | Hauptbahnhof

13. Mai 11:00 Uhr Gau-Odernheim | Hauptbahnhof

10. Juni 11:00 Uhr Ü B E R R A S C H U N G | Hauptbahnhof

13. Mai 11:00 Uhr Gau-Odernheim | Hauptbahnhof

Im Juli keine Wanderung!

12. Aug. 12:30 Uhr Abendwanderung | Hauptbahnhof/Vorplatz

9. Sep. 10:30 Uhr Zoo Landau | Hauptbahnhof

14. Okt. 12:30 Uhr Osthofen | Hauptbahnhof

11. Nov. 11:00 Uhr Bad Kreuznach | Hauptbahnhof

9. Dez. 13:30 Uhr Wanderung und Adventsfeier | Jahnturnhalle

Änderungen vorbehalten!

Leitung: Slavka Fröhlich, Tel. 06241 45674 · Egbert Biegler, Tel. 06241 425670

Zitate und Slogans zum Be-denken

Man verliert niemals seine Stärke. Manchmal vergisst man nur, dass man sie hat.

*

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, dass die Seele Lust hat darin zu wohnen.

*

Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann. Das Gegenteil ist schon schwieriger.

*

Schwierige Wege führen oft an schöne Orte.

*

Ausdauer wird früher oder später belohnt - Meist aber später.

Hockeyjugend pflanzte Baum des Jahres

Unsere Hockeyjugend pflanzte am Tag des Baumes eine Eibe, die ein Teil des Preises ist, mit dem die TGW für ihre vorbildliche Umweltaktion vom Umweltministerium ausgezeichnet wurde.

An der Sandsteinmauer auf der Jahnwiese wurde die Eibe in die Erde gebracht – an markanter Stelle, wo sie sich gut entwickeln kann.

Die kleine Pflanzenaktion ist auch ein Beitrag zum Thema Sport und Umwelt und Vorbild für andere TG-Abteilungen, sich ebenfalls der Umweltdiskussion zu stellen.

Übrigens wurde die Eibe zum Baum des Jahres 1994 gekürt, weil sie in unseren Wäldern kaum noch vertreten ist. Als einziger Nadelbaum, der rote Beeren hervorbringt und auch an trockenen Plätzen gut

gedeiht, kann die Eibe bis zweitausend Jahre alt werden. Es gibt männliche und weibliche Bäume, und nur die weiblichen Eiben tragen die roten Samen, die gerne von Vögeln gefressen werden. Außer der süßen Samenhülle ist alles giftig an der Eibe – was jedoch kein Grund sein sollte, den seltenen Baum nicht zu pflanzen.

H.M.



Platz zwei für den Jahnruf

Zum neunten Mal hatte der Landes-sportbund den Wettbewerb „Wir suchen die beste Vereinszeitschrift“ ausgeschrieben.

Von den über 6.000 Sportvereinen des Landes hatten sich 23 Vereine um die Preise im Gesamtwert von 9.600 DM beworben. Unter der Leitung von Hans Weiler, Vorsitzender des Beirates Öffentlichkeitsarbeit, gehörten der Jury an:

Günter Jung (Südwestfunk), Heinz Schumacher (ehemals Resortleiter Sport bei der Rhein-Zeitung), Willi Gier (Grafik-Designer), Michael Lengersdorff (Geschäftsführer der Druckerei Böhmer, Simmern), Walter Weiler (Leiter der Öffentlichkeitsarbeit Sportjugend Rheinland-Pfalz), und Regina Thieme (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit).

Der Wettbewerb zeigte, daß immer mehr Vereine die Wichtigkeit der vereinseigenen Zeitschrift schätzen lernen. Der Jahnruf war in den letzten Jahren mit hervorragenden Plazierungen aus dem LSB-Wettbewerb hervorgegangen. In diesem Jahr fand die Siegerehrung im Clubhaus des Wormser Ruderclubs statt. Die Turngemeinde belegte in der Gruppe über 500 Mitglieder mit ihrem „Jahnruf“ hinter dem TV Pirmasens einen sehr guten zweiten Platz. Vorsitzende Ruth Frey und zwei Mitglieder des Redaktionsteams konnten die Urkunde und einen Scheck

über 750,- DM vom LSB-Präsidenten Rolf Weiler in Empfang nehmen.

In der Turngemeinde hat man den Wert der vereinseigenen Publikation erkannt und einen Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen.

Das Redaktionsteam: **Cynthia Bongibault, Darko Ahej, Walter Lösch, Harald Mohrdiek und Herbert Laut** kommen aus verschiedenen Abteilungen der Turngemeinde. Sie haben den „Jahnruf“ ständig verbessert. Mit dem zweiten Platz wurde ihre Mühe anerkannt und honoriert. Die gute Platzierung war natürlich auch durch die Mitarbeit der Pressewarte in den einzelnen Abteilungen möglich. Sie haben das Team mit guten Berichten und Bildern versorgt.

Erfreulich ist die gute Platzierung zwei weiterer Wormser Vereine, deren die verantwortlichen Redakteure Mitglied der Turngemeinde sind. Die **SG „Eintracht“ Herrnsheim (Klaus Diehl)** belegte den **7. Platz** in der Gruppe über 500 Mitgliedern und die **Fan-Club Zeitung „Rot-Weiß-Journal“ (Ingrid Bongibault)** kam in der Gruppe bis 500 Mitgliedern auf den **9. Rang**.

Herzlichen Glückwunsch an den Sieger den **1. Wormser Ruderclub „Blau-Weiß“ (Dorothee Ambros)** mit seinem „Rollsitz“.
H.L.



**Breitenarbeit kostet viel Geld
Jahresbericht der Hockey-Abteilung**

Das Olympia-Jahr 1968 war für die Mannschaften der Hockey-Abteilung ein gutes Jahr: es begann im Hallenhockey bei den Mädchen mit dem Gewinn des Wanderpreises für die Rheinland-Pfalz/Saar-Meisterschaft, setzte sich bei der Jugend und den Knaben mit dem Vize-meistertitel und dem Drittplazierten fort, führte über die Meisterschaft der Damen im Feld zu dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Oberliga, ein Ziel, das nach zweijähriger Abwesenheit wieder erreicht wurde und die Zugehörigkeit zur höchstmöglichen Spielklasse dieser Sportart darstellt.

Die Sicherung des Klassenerhaltes für ein weiteres Jahr scheint nach Absolvierung von drei Viertel der insgesamt 14 Hin- und Rückspiele noch nicht gewährleistet, entscheiden werden die restlichen drei Spiele im Monat März.

Neben diesen Mannschaften und ihren Erfolgen konnten sich auch die sehr aktiv gewordenen Senioren sehen lassen, die in Freundschaftsbegegnungen gegen starke Clubs zu geradezu sensationellen Ergebnissen kamen (z. B. Kreuznacher Hockeyclub — TGW 1:2 oder Kickers Stuttgart — TGW 0:1) und dazu beitrugen, daß der Name auch im Gedächtnis älterer Hockeyfreunde gute Erinnerungen wachrief. Trotz mißlicher Umstände auf der Jahnwiese und in der Turnhalle im Hinblick auf sanitäre und Umkleideräume fühlten sich unsere Gäste - angetan von unserer Kameradschaft, allen voran die Hockeyfreunde aus Bergisch-Gladbach - in unserer Heimatstadt wohl.

Alle aus dem Spielbetrieb resultierenden Verpflichtungen erforderten für die spielbereiten 7 Mannschaften, wozu auch der Aufbau einer „Sextaner-Mannschaft“ zählt, einen gewaltigen finanziellen Aufwand. Auf der einen Seite anteilige Schiedsrichterkosten für die Meisterschaftsspiele, auf der anderen hohe Gebühren für alle beschickten Hallenturniere, beginnend bei 10 DM für Knaben bis zu 40 DM für 1. Herren. Und das bei einem Besuch von 28 solcher Veranstaltungen, übrigens die einzige echte Trainingsmöglichkeit, wo-

bei die Ausrichtung eines eigenen Turniers in Worms entfällt und damit auch die Möglichkeit, einen kostenmäßigen Ausgleich zu schaffen. Und das wird wohl noch viele Jahre so bleiben, wenn die Turnhallen in sachlogischer Bauweise nicht die Mindestmaße einer Sporthalle erreichen.

Daneben für alle Mannschaften bzw. Spieler die Fahrtkosten. Hier wurden durch die Opferbereitschaft mancher Pkw-Halter bedeutende Summen eingespart, trotzdem mußten häufig Kleinbusse eingesetzt werden, um die manchmal rund 70 Aktiven eines Wochenendes zu befördern. Doch wer dem Nachwuchs und der Breite sein Augenmerk widmet, der muß bereit sein, in die Tasche zu greifen, auch wenn der (Ver-eins)-Beutel noch so schmal ist.

Die zu Beginn des Jahres 69 ausgetragenen Hallenmeisterschaften sahen die 1. Herren in Rheinhessen auf dem dritten Platz und die Knaben auf der gleichen Position in Rheinland-Pfalz/Saar. Eine Reihe von Meisterschaftsturnieren stehen jedoch noch aus.

Im Mittelpunkt der Zielelemente für das Jahr 1969 stehen die Steigerung der Leistung bei den 1. Herren, die Anhebung der Spielstärke der Damen und der weitere Ausbau der Jugendmannschaften.

Als sportliche Fixpunkte für die nahe Zukunft stehen fest: die Reise einer 25-köpfigen Equipe zum Internationalen Hockeyturnier nach Ramsgate (England) vom 25. bis 29. April, der Besuch des Internationalen Osterhockeyturniers in Bad Kreuznach und die Teilnahme am Jubiläumsturnier des HC Gernsbach an Pfingsten.

Doch auch die Alltagskost an den Wochenenden fordert unseren ganzen Einsatz und vielleicht auch einmal die Bereitschaft zu einem Verzicht auf anderen Gebieten. Wenn der gute Wille zum Träger wird, sieht es auch 1969 um die Hockey-Abteilung nicht schlecht aus.

† Hans-Joachim Schmahl

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr
Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Die Geschäftsstelle ist in den Winterferien immer Donnerstags von 16 – 18 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2020

Februar	erscheint	Ende März
1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. November	erscheint	vor Weihn.

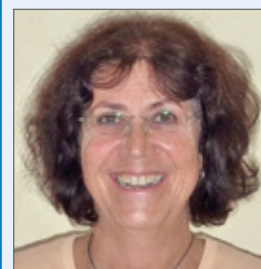
Die Redaktion

Aus- und Fortbildung für Übungsleiter

Der Turnerbund und die meisten Fachverbände bieten 2020 wieder Trainingslehrgänge zur Neuausbildung von Übungsleitern an. Wer die Übungsleiterlizenz erwerben möchte kann sich beim Landessportbund oder über die Fachverbände bewerben.

Sport und Gesundheitsangebot der Turngemeinde

Ab sofort ist der neue Übungsplan in der Geschäftsstelle erhältlich. In ihm finden sie das komplette Übungsangebot der Turngemeinde.



Die Geschäftsführerin, Frau Marlen Weinheimer, wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Sie bedankt sich für die gute und produktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Abteilungen und allen die mit ihr zu tun haben. Sie hofft auf weitere gute harmonische Aktivitäten.



Die Sterne lügen nicht

TGW-Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann wurde 85 Jahre alt

Von Klaus Diehl

Wer hätte damals erwarten können, als am 29. November der kleine Herbert W. Hofmann als Sohn des Lehrers Peter Hofmann das Licht der Welt erblickte, dass aus diesem Wonneproppen ein Mann des Sportes werden würde. Zwar außer frühkindlichen Turnstunden, schon gar kein Olympiasieger oder Gewinner des Wormser Nibelungenlaufes in der AK 70, sondern ein Sportler der anderen Seite. Eben ein Diener des Sportes, auch volkstümlich Ehrenämter genannt. Genau wie ihn seine TG 1846 Worms und weit darüber hinaus, die Sportbewegung auf vielen Ebenen braucht, ohne die der Sport in unserem Lande nicht existieren kann, Herbert W. auch ganz besonders vom olympischen Gedanken beseelt ist. Hierbei keineswegs den Kommerz gut heißt, der leider seit Jahrzehnten vor und während der Olympischen Spiele immer mehr Überhandnimmt. Sondern mehr dem Gedanken eines Pierre Coubertin frönt, die Jugend der Welt zum friedlich, sportlichen Wettstreit miteinander aufzurufen. Doch Herbert W. Hofmann ist Realist genug und kann die Zeichen der Kommerzialisierung nicht aufhalten. Leider auch nicht das Renommee in wirtschaftlicher und besonders auch in politischer Hinsicht, in dem sich allzu viele Personen, Länder und Politiker aller Nationen zu glänzen wissen.

Der gesamte Sport, besonders in nationaler und internationaler Ebene ist längst ein Riesengeschäft geworden, wozu auch das Verhalten besonders internationaler Mandatsträger

und die immer sichtlicher werdende Verstrickung und Abhängigkeit von Wirtschaft und Politik gehört.

Dies einmal an dieser Stelle erwähnen zu dürfen, trifft auf den großen Idealisten Herbert W. Hofmann gewiss nicht zu. Darüber dürfen sich nicht nur seine Frau, vier Kinder und mehr als ein halbes Dutzend Enkelkinder freuen, sondern besonders auch sein Heimatverein. Gehört er doch seit jüngsten Kindertagen, stolze 81 Jahre der großen TG 1846 Worms e.V. als Mitglied an und sollte bis heute große Spuren in der TGW-Chronik, mit seinen vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit hinterlassen. Im christlichen Glauben erzogen begann seine ehrenamtliche Tätigkeit bereits ab dem Jahr 1947 als Jungscharleiter und Jugendgruppenleiter, Vorstandsmitglied der AG ev. Jugend in Rheinhessen und 1953 als Gründungsmitglied der YMCA-CVJM Worms. Auf dieser Ebene lernte er auch seine Ehefrau Hannelies Bössler kennen und am 31. August 1962 war Hochzeit.

Engagement bei der TG 1846 Worms und in Verbänden

Da war sein Engagement bei der TG 1846 Worms aber schon einige Monate alt, als er am 30. Mai 1962 als junger Volksbank-Banker – 44 Jahre hielt er seinem Arbeitgeber in wichtiger Position die Treue – die Nachfolge von TGW-Schatzmeister Willi Schäfer antrat. Sein Vater und 2. TGW-Vorsitzender Peter Hofmann, sollte von diesem Tage an bis heute mehr als stolz auf seinen Sohn

sein. Wichtige TGW-Ereignisse und Veränderungen sind in der Vereinschronik nachzulesen. Herbert W. wechselte 1980 gar an die Spitze des Vereins, ehe er als Vorstandsmitglied beim Sportbund Rheinhessen ab dem Jahre 1971 von 1986 bis 1998 als Vizepräsident und danach bis 2006 oberster Repräsentant war. Beim Rhein Hessischen Turnerbund war er ab 1968 Beisitzer im Vorstand, von 1984 bis 1988 2. Vorsitzender und ist bis heute Ehren-Vorstandsmitglied. Lang seine Tätigkeit auch im LSB Rheinland-Pfalz bis zur Vize-Präsidenschaft von 1971 bis heute. Von 1989 bis 2008 wirkte er als Beauftragter für die Partnerschaft zum LSB Thüringen. Beim Deutschen Sportbund war er von 1984 bis 2008 Kassenprüfer in der Willy-Weyer-Akademie in Berlin.

Viele weitere Ehrenämter

- Von 1996 – 2005 fungiere er als 2. Vorsitzender des Sozialwerkes für Waisenschutz und der Altenhilfe e.V. Worms.
- Schatzmeister in der Werbegemeinschaft des Wormser Einzelhandels von 1990 – 2001.
- Ferner Mitglied im Wormser Stadtrat für die CDU von 1979 – 1988 und 1994 – 2004.
- Groß sein ehrenamtliches Wirken als Vater in der Karmeliter Grundschule und von 1973 – 1987 im Gauß-Gymnasium, wo er im Jahre 1982 auch Gründungsmitglied des Gauß-Förderverein und viele Jahre dessen Kassenwart war.
- Groß auch die Bereitschaft sich in der evangelischen Kirche, sowie als Schatzmeister im Kreis- und Bezirksverband des DRK.

Ehrungen für Herbert W. Hofmann

Es seien nur die höchsten Auszeichnungen genannt, wie das Bundesverdienstkreuz am Bande und 1999 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Verdienst-Medaille der Stadt Worms in Silber und in Platin. Ebenso der Sport Obelisk des Ministers des Innern und für Sport für Rheinland-Pfalz. Der DTB zeichnete ihn mit der Walter-



Kolb-Plakette aus Silber und Gold gab es für seine jahrzehntelange Stadtratszugehörigkeit. 2006 erhielt er die Gutmuths-Ehrenplakette in Gold des LSB Thüringen für sein Wirken und Mithilfe in den nachfolgenden Aufgaben und Problemen des Sportes nach der deutschen Wiedervereinigung. Aus Anlass seines 80. Geburtstages erhielt er 2014 eine Ehrenplakette der Deutschen Olympischen Gesellschaft. Es versteht sich auch von selbst, dass er von den Verbänden und Politik mit vielen weiteren Ehrengaben bedacht wurde.

Wie ist der Mensch Herbert W. Hofmann zu sehen?

Sterne lügen nicht, behaupten nicht nur die Astrologen, denn hinter der Fassade des Schützenmannes Herbert W. versteckt sich ein tiefführender, willensstarker Mensch, der auch seelische Hoch- und Tiefstimmungen bestens kennt. Sich, so die Sterne, vom Gefühl und Herzen leiten, jedoch nie den Verstand außer Acht lässt. Schützenmänner zeichnet

große Hilfsbereitschaft aus. Helfen wo sie nur können (Ehrenamt) und stehen mit guten Ratschlägen ihren Mitmenschen zur Seite. Den Kontakt zu Mitmenschen herzustellen fällt dem Schützen Herbert W. leicht. Er ist höflich und freundlich, kann viel über Gott und die Welt erzählen und das macht ihn zu einem guten Unterhalter. Die hohe Sensibilität des Schützenmannes macht ihn aber auch anfällig für unbedachte Worte oder gezielte Provokationen und ist deshalb auch manchmal schon leicht beleidigt. Doch er vergisst schnell und man kann sagen, dass er nicht nachtragend ist. Der Chronist entschuldigt sich auch deshalb an dieser Stelle für manches flapsige Wort mit diesem Vierzeiler.

**H.W. lebt nach christlicher Art und Weise.
Ist auch sehr klug und weise.
Hat Geduld für Jedermanns Probleme.
Egal von unterer, mittlerer oder oberen Ebene.**

DAS LEBEN BEGINNT AUSSERHALB DER KOMFORTZONE!

Bring mal wieder Bewegung in dein Leben: Mach Sport!



sportdeutschland.de



Ehrung langjähriger TGW-Mitglieder

Die Ehrung langjähriger Mitglieder mit einer kleinen Feierstunde für die Ehrengäste war auch dieses Jahr wieder eine schöne Veranstaltung, die nicht nur aus der Gratulation mit Übergabe der Ehrennadel und der Urkunde bestand.

Wieder einmal verstand es **Herbert W. Hofmann** vorzüglich, Interessantes und Wichtiges aus den Jahren der Vereinsbeiträge der Geehrten in seiner Laudatio einfließen zu lassen und mit diesen Erinnerungen für Gesprächsstoff beim anschließenden gemütlichen Beisam-

mensein zu sorgen. Bei einer leckeren Gulaschsuppe und regen Gesprächen klang der Nachmittag gemütlich aus. **Dem Team der TGW-Hockey danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für die immer wieder hervorragende Bewirtung.**



Unser Foto zeigt die Geehrten (in alphabetischer Reihenfolge): Ingrid Feierabend, Brigitta Gispert, Egon Gradinger, Thomas Gramlich, Christiane Hofmann, Hannelies Hofmann, Inge Jäger, Kirsten Keller, Irma Mayer, Georg Rolvien, Walter Schenk, Hermann Sieker, Marlen Weinheimer, Eva Wirth-Kunkel und Martha Zintel zusammen mit dem Vorsitzenden Georg Blockus, der stellv. Vorsitzenden Christel Feierabend und dem Ehrenvorsitzenden Herbert W. Hofmann



Wir gratulieren zum Geburtstag...

<p>Februar 50 Ihle, Christiane Neumann, Eric</p> <p>März Schäfer, Eva Schick, Thoralfa</p> <p>Januar 60 Ammon, Johann Schreiber, Beate Stork-Neumann, Juliane</p> <p>Februar Biedenbach, Bruno Morgenthaler, Beate</p> <p>Januar 65 Kaiser, Klaus Poth, Hiltrud</p> <p>Februar Kugel, Gabriele Rausch, Roswitha</p> <p>März Reichel, Brigitte Zeimet, Hans-Jürgen</p> <p>Januar 70 Mast, Helga</p> <p>Februar Horn, Inge Weinz, Steffi</p> <p>März Eich, Wilfried Gradinger, Egon Holz, Franz-Dieter Mohr diek, Harald Wagner, Klaus</p>	<p>Januar 75 Hentrich, Hannemarie Jerrentrup, Hartmut Kley, Hans Georg</p> <p>Februar Matthews, Christa Unrath, Elke</p> <p>März Becker, Christa Dreiskämper, Marliese Saxer, Ursula</p> <p>Januar 80 Dr. Karl-Schuch, Wolfgang Reinecke, Rolf-Dieter Scherer, Gisela</p> <p>Februar Biegler, Egbert Bonin, Brigitte Kochner, Doris Rall, Peter B.</p> <p>März Betz, Helga Dietz, Helga Roth, Kurt Wetzel, Inge</p> <p>Januar 81 Huy, Gisela Kuhn, Walter</p> <p>Februar Holy, Ilse Kohn, Dorothea Laumann, Margarete Reinecke, Helga Uhrig, Helga</p>	<p>März Andresen, Heike Armknecht, Ingrid Römer, Karl-Heinz</p> <p>Januar 82 Frohnhäuser, Maria Kammer, Irmgard Scheubeck, Ute Weißmann, Hannelore</p> <p>Februar Brosinsky, Brigitte Engelhard, Erika Schwöbel, Karl-Werner</p> <p>März Koch, Marianne</p> <p>Januar 83 Frenzel, Kurt Pietschmann, Irma</p> <p>Februar Bender, Heiner Wieland, Horst</p> <p>März Becker, Herbert Jäger, Karl</p> <p>Januar 84 Müller, Helga</p> <p>Februar Lummel, Dieter</p> <p>März Gefken, Gerhard Henssler, Werner Müller, Anna Maria Wafzig, Christel Weis, Kurt</p>
--	---	---

<p>Januar 85 Bockius, Eberhard Magenheimer, Eleonore</p> <p>Februar Hufnagel, Alfred Norbert Liebscher, H. Marie Lortz, Christa Schröter, Klaus Wolf, Elfriede Zintel, Martha.</p>	<p>März Brandes, Manfred Schneider, Irmgard</p> <p>Januar 86 Neuß, Margit</p> <p>Februar Goldbach, Walter Stuhlmiller, Margarethe</p>	<p>März Götz, Elfriede</p> <p>Januar 87 Wirth, Ruth</p> <p>Februar Staeck, Arno</p> <p>Februar 92 Emans, Stephanie</p>
---	---	--

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)
 Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.

Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

→ Volksbank Alzey-Worms eG • Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38
 → Sparkasse Worms-Alzey-Ried • Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

blumen
busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms
tel 06241 7184 • fax 06241 74526

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Ghazal, Farah.....01	Khantachai, Ananya.....05	Tamane, Karolina.....12
Gronenberg, Laurens.....01	Olas, Hamitcan.....05	Ternis, Ellenie Aurelia.....12
Traboulsi, Ali.....01	Titov, Ivan.....06	Buchert, Elke.....13
Traboulsi, Sila.....01	Murati, Naim.....07	Alp, Christian.....15
Pinter, Pierro.....03	Allermann, Adriana.....09	Becker, Ulla-Britta.....15
Ehling, Angela.....04	Breth, Célia.....09	Boga, Alya Su.....15
Gowapradit, Kevin.....04	Nikou, Sofia.....09	Dinges, Arik.....15
Guenbon Asontsa, Ornella...04	Nitzschke, Jule.....09	Dinges, Mika.....15
Gutfrucht, Klaus.....04	Reichelt, Max Philip.....09	Ehling, Emma.....15
Klamm, Fabienne.....04	Röhrenbeck, Helena.....09	Ehling, Paula.....15
Mayer, Robin.....04	Röhrenbeck, Jana.....09	Eschenfelder, Leandro.....15
Neiffer, Benjamin.....04	Siebert, Artur.....09	Eschenfelder, Alessjo.....15
Özcelik, Matay.....04	Siebert, Ijuba.....09	Jadasch, Klaudius.....15
Sikander, Deborah.....04	Türktaşar, Philipp.....09	Jadasch, Lidia.....15
Singh, Tarnbir.....04	Bock, Dr. Hans Ludwig.....11	Käbel, David.....15
Zukowski, Fabian.....04	Heckenthaler, Elias.....11	Lehmann, Katharina.....15
Barati, Reza.....05	Möller, Matthias.....11	Lerner, Valeria.....15
Dimitrov, Svetoslav.....05	Dixler, Leyla.....12	Löffler, Gerda.....15
Dimitrov, Radoslav.....05	Fischer, Dana.....12	Müller, Anna Maria.....15
Etistirmis, Eren.....05	Hussaini, Mahnaz.....12	Rieber-Klafdar, Tanja.....15
Farah Masud, Ali.....05	Jadasch, Pola.....12	Ruge, Lina.....15
Ivanov, Kristian.....05	Jadasch, Alicia.....12	Schmitt, Elke.....15

Abteilung	01. Badminton	02. Ballett	03. Baseball	04. Basketball	05. Boxen
06. Eissport	07. Fechten	08. Herzsport	09. Hockey	11. Leichtathletik	12. Rhythmische sportgymnastik
13. Tanzen	14. Tischtennis	15. Turnen	16. Volleyball	18. Lungensport	

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

AGO Service & Vertriebs GmbH	Valentin Noll, Bauunternehmen
Busch, Blumenhaus	Reißert, Maler
Druckerei Frenzel	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
René Heischling, Bodenbeläge	Sport Fischer
Kurt Markert, Orthopädie	Steuer, Kunsthandlung
Reifen Mast, Point-S	Volksbank Alzey-Worms eG
Müller, Optik	Vorndran GmbH, Bäder Heizung
	VSK Technik Kübler



**Ihr starker Partner
in der Region**

**IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG**

Ludwigshafen: Tel.: 06 21- 6 85 87 20
 Büro Mannheim: Tel.: 06 21- 80 33 25 17
 Büro Worms: Tel.: 0 6241- 20 09 67

immobilien@ago.gmbh
 hausverwaltung@ago.gmbh
 www.ago.gmbh

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unseres Verstorbenen

Herrn Walter Zimmermann

Mitglied seit 1978

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Der Entschlafene mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.



HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer

Heidenhainstraße 21

67547 Worms

Telefon (06241) 4224

Telefax (06241) 45067

info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

NOLL

BAUUNTERNEHMEN



Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30

www.noll-worms.de

„Meinen Traum gewinnen.“



Ihre starke Bank!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Sparen – Helfen – Gewinnen:
Jeden Monat 100.000 Euro oder einen Audi Q2**

Für nur 5 Euro im Monat können auch Sie bis zu 100.000 Euro, tolle Reisen oder eines von mehreren Traumautos gewinnen. Pro Los und Monat sparen Sie 4 Euro, 1 Euro ist der Spieleinsatz. Sichern Sie sich das 10-Gewinnt-Los. Jedes Ihrer Lose unterstützt gemeinnützige Projekte vor Ort und nimmt an allen (Zusatz-)Verlosungen teil. Werden auch Sie zum Gewinnsparer. www.vb-alzey-worms.de



**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





Sport ist einfach.

11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt



www.spkwo.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried